

# Kämpfe im Amphitheater

## Kämpfe im Amphitheater - Lektion 6

### Hauptteil

Livineius Regulus veranstaltet heute einen Gladiatorenkampf im Amphitheater von Pompeji. Daher kommen schon bei Tagesanbruch viele Herren mit ihren Ehefrauen und Sklaven, denn sie wissen, dass der „Netzkämpfer“ Alumnus gegen den „Nachsetzer“ Callimorfus kämpft.

Hier sitzen die Pompejaner und feuern Alumnus an. Sie loben mit lautem Geschrei Alumnus' Siege. Dort sitzen die Nucerner. Sie feuern Callimorfus hoffnungsvoll („mit grosser Hoffnung“) an.

Die Zuschauer sehen, dass der Netzkämpfer furchtlos („ohne Furcht“) gegen den Nachsetzer kämpft. Plötzlich zieht Alumnus sein Netz und fängt den Nachsetzer.

Die Pompejaner loben Alumnus mit lautem Geschrei; Sie schreien und schreien: „Er hat ihn, er hat ihn!“

Die Nucerner sind über Worte der Pompejaner sehr erzürnt.

Einige nehmen Steine und werfen sie mit grosser Lust gegen die Pompejaner.

# Kämpfe im Amphitheater

Die einen wollen sie nur mit Schrecken versehen<sup>1</sup>  
die anderen versuchen sie tatsächlich zu töten.  
Unterdessen aber in der Arena  
ist Alumnus bereits lange Zeit  
bereit, Callimorfus mit dem  
Schwert zu töten, aber er  
erwartet das Zeichen der  
Zuschauer.

Die Zuschauer allerdings beachten den Netzkämpfer  
und den Nachsetzer nicht mehr.

Niemand betrachtet den Kampf der Gladiatoren,  
aber die Zuschauer kämpfen inzwischen mit  
Schwertern um den Sieg.

Kurz darauf töten die Pompejaner viele Nuceriner  
sowohl im Amphitheater als auch in der ganzen  
Stadt oder schlagen sie in die Flucht.

Am folgenden Tag erfährt Kaiser Nero vom Schauspiel  
des Livineius Er befiehlt Livineus ins Exil zu gehen.

Für zehn Jahre ist es nun den Pompejanern verboten,  
Spiele zu veranstalten. Aber sie können an anderen  
Orten Gladiatoren betrachten.

---

<sup>1</sup> Übersetzung wurde wörtlich übernommen, daher:  
„Einige von ihnen wollen die Menge nur erschrecken.“(sinngemäße  
Übersetzung)